



Schulleiter Ralf Waldgenbach (Rektor MA)

www.rsplus-puderbach.de

Tel.: 02684-3035

Fax: 02684-3038

ralf.waldgenbach@rsplus-puderbach.de

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Ihnen wahrscheinlich durch die Presse und dem Elternbrief der Ministerin auf der Homepage der Schule bekannt sein dürfte, ist von Seiten der Landesregierung verordnet, die Schulen ab dem 25.05.2020 für die Klassenstufen 5/6 und ab dem 08.06.20 für die Klassenstufen 7/8 zu öffnen.

Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Schulen und alle am Schulbetrieb beteiligten Institutionen und Personen die Corona-Hygienerichtlinien einhalten können.

Zurzeit sind wir in den Detailplanungen der zweiten Öffnung für die Stufen 5/6. In Kürze werden deshalb die Klassenleitungen der 5ten und 6ten Klassen mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Ihnen mitteilen, in welchem Wochenrhythmus Ihr Kind ab Montag, den 25.05.20, die Schule besuchen kann. Wie schon in den Stufen 9/10 praktiziert, dürfen wir max. 15 Schülerinnen und Schüler im Klassenraum beschulen, vorausgesetzt, der Klassenraum bietet zwischen den Tischen und somit den Schülerinnen und Schülern den geforderten Mindestabstand von 1,50m. Wöchentlich im Wechsel werden dann die Klassenhälften die Schule voraussichtlich bis zum Beginn der Sommerferien besuchen. Der Busbetrieb ist regular wieder angelaufen und sichergestellt. Für die erste Fahrt in die Schule ist es zwingend nötig, dass Ihr Kind eine Maske trägt. Für öffentliche Verkehrsmittel gilt Maskenpflicht. Da wir keinen Einfluss auf das Verhalten Ihrer Kinder an den Abfahrts Haltestellen und im Fahrbetrieb haben, möchte ich Sie bitten, das zu beobachten. Falls es zu Regelverstößen bezüglich der Coronaregelungen kommt, lassen Sie Ihren Einfluss auf Ihre Kinder wirken bzw. melden Unregelmäßigkeiten oder Verstöße direkt an den Busunternehmer oder gar zur Kreisverwaltung. Die Klassenleitungen werden am 25.05.20 die Halbklassen der Stufen 5/6 über alle Abläufe, Regeln und zwingend vorgesehene Verhaltensweisen in der Schule und im Busbetrieb informieren. Nach dieser Belehrung in der Schule bekommt jeder Schüler die von der Landesregierung versprochene Schutzmaske ausgeteilt. Gleiches wird die Woche später mit den anderen Hälften der Halbklassen passieren und ab dem 08.06.20 auch mit den Klassenstufen 7/8. Bis dahin bleiben die Klassenstufen 7/8 weiterhin im Homeschooling.

Spätestens mit der dritten Öffnung am 08.06.20 mit den Klassenstufen 7/8 kommen wir, die aktuellen Corona-Richtlinien, die Raum- und Hygieneplanung und die personelle Möglichkeiten vorausgesetzt, an unsere Grenzen. Sowohl die personellen Ausfälle im Kollegium (Risikopatienten) für den Präsenzunterricht wie auch die räumliche Situation in der Schule (Klassenräume, Differenzierungsräume, Pausenhof, Flure etc.) und auch der Bustransport lässt uns zweifeln, dass wir tatsächlich in den letzten vier Wochen des Schuljahres 19/20 unsere 16 Lerngruppen betreuen können. Ab den 08.06.20 sollten Sie deshalb damit rechnen, dass wir die kompletten Klassen der Stufen 9/10 im Wechsel im Homeschooling unterrichten müssen.

Die grundsätzliche Umsetzung der Corona-Richtlinien und Organisation in der Schule finden Sie in EduPage an der Pinnwand der gesamten Schule. Seite 9 und 10 der Darstellungen fassen die wesentlichen Verhaltensweisen zusammen und bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kinder schon vorab auf die Öffnung der Schule vorzubereiten.

Neben den rein organisatorischen Dingen möchte ich auch einige Fragen, Ängste und Sorgen Ihrerseits aufgreifen, die an mich rangetragen wurden.

Die Ministerin hat in ihrem ersten Schreiben klar geäußert, dass keinem Schüler und keiner Schülerin aufgrund der Schulschließung Nachteile entstehen darf. Grundsätzlich können Sie davon ausgehen, dass in den Klassenstufen 5/6 und ganz bestimmt in den Klassenstufen 7/8 kaum relevante Leistungsnachweise erbracht werden können. Es gilt die klare Vorgabe, dass es nur in Grenzfällen zu individuellen Leistungsüberprüfungen und Beurteilungen kommen darf. Es gilt grundsätzlich für die Klassenstufen 5/6/7/8, dass sich kein Schüler verschlechtern kann. Die Note des Halbjahreszeugnis werden deshalb grundsätzlich vorausgesetzt. Somit kann es nur zu Verbesserungen kommen. Die wenigen Präsenzzeiten die bleiben, können in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachkolleg/-nnen genutzt werden, noch benötigte individuelle Leistungsnachweise zu organisieren. In Grenzfällen entscheidet die verantwortliche Klassenkonferenz sicherlich wohlwollend, den Umständen dieser besonderen Phase entsprechend.

Insbesondere der Übergang in die SekI-Klasse(n) der jetzigen Stufe 6 und die Qualifikation der Klassenstufe 10 für den Übergang in die Oberstufe stehen hier natürlich im besonderen Fokus. Grundsätzlich gelten auch hier die im Absatz vorher dargestellten Erläuterungen. Allerdings ist der Korridor für Leistungsüberprüfungen und Beurteilungen in den Stufen 9 und 10 deutlich größer (4 Wochen Präsenzzeit in der Schule), so dass uns hier mehr Spielraum bleibt. Das erklärt auch, warum die Öffnung der Schulen mit den Entlassklassen anfang. Wir setzen aber voraus, dass sich die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern aktiv an den nötigen Maßnahmen für Verbesserungen beteiligen.

Vereinzelt äußern sich Eltern, dass sie ihre Kinder das Schuljahr wiederholen lassen wollen, da zuviel Unterrichtsstoff verpasst wurde oder in den Home-Office-Phasen nur unzureichend verstanden wurde. Grundsätzlich wird Ihren Kindern in der nächsten Klassenstufe kein Nachteil daraus erwachsen, dass sie nicht zur Schule gehen durften, wie alle anderen Schülerinnen und Schüler ebenfalls. Unsere Aufgabe in den kommenden Schuljahren wird es sein, die Defizite aufzuarbeiten. Das Schreiben der Ministerin ist verbindlich für alle Schulen und Schulformen in Rheinland-Pfalz – ohne Ausnahme! Es gilt wie in den ersten Zeilen dargestellt: Es darf Ihrem Kind kein Nachteil erwachsen!

Das Schulbuchportal wird zum 25.05.2020 geöffnet. Dann müssen Sie mit Ihrem persönlichen Freischaltcode die Teilnahme an der Schulbuchausleihe endgültig bestätigen. Den Freischaltcode teilen wir Ihrem Kind in der Präsenzphase in der Schule zeitnah aus. Für alle Familien, die nicht an der Ausleihe teilnehmen, sind die Schulbuchlisten und die Materialiste auf der Homepage schon eingestellt.

Zum Abschluss möchte ich nicht sehr herzlich für die bisher weitestgehend gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass wir diese schwierige Zeit für Ihre Familie wie auch für uns als Dienstleister Schule erfolgreich meistern werden.

Mit freundlichen Grüßen

R. Waldgenbach, Rektor

